ang Nr. 114.

eihhaus. lenen Bjanber if en fommen nich ju ander fann aufrit

am Berfteigern ustofungen gefche und Berfagern

frung.

11. Onusentrafferend
in die Masterner
in die Masterner
und foufigen geend geveinigt geolicher und abeimunmelaben, in Si-

igfeit und Manie fie unter den Appli-ieng foll is der Ab-ung foll is der Ab-ie wie folgt perden ie toben, delle man ju toben, die man ju toben, die man merd) Ausforeden au-merdyneten auch

Der Ropf sein befreier. gemischen Befreier. gemische Spillfteins ober Abis Schmuhteile aus bar erverichtuß aufgefts

tabtiffes Restil in ber Camalbahr 16. at der bis etelel nachmittags bleibt biefelbe gridie

Az Afein, 56 3. ggs Reumether, 986, 55 3. Simmermann, 3655 erbed, 72 3. gippe.

ladrichten.

lüller Extra,

Asbach, Aralf

alter deutscher, Cognac

esbadener Bade-Bl

Kur- und remdenliste Endeint täglich;

B. Illustrierte Ausgabe Miste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis add Amisblatt):

tringeriote = 3.ed and Ostorreich 3.60 allummern der Hauptliste

Hummern 10 Pfg.

30 Pfg.

and Geschäftsleitung Femape, Nr. 3690.



Organ der Stadiverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mai gesp. Petitreile 20 Pfg.
lie 5 mai gesp. Petitreile neben der
Wochen-Haupflate, unter u. neben
lem Wochen-Haupflate, unter u. neben
lem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
mad gesp. Reklamecelle nach dem
agesprogramm Mt. 2.—, Einmalige
lafträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

Für Aufnahme an bestimmt vorge schriebenen Tagen wird keine Ge

r. 178.

Mittwoch, 27. Juni 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Kuraufenthalt ist hier im Hause Nerobergstr. 13 Fran Prinzessin Wilhelm von Philippsthal, geb. Prinzessin zu Holstein - Sonderburg - Glücksburg, mit Be-

Polizeipräsident Kammerherr von Schenck Gesundheitsrücksichten sein Amt zum 1. Ok-

ctroffene Offiziere und Offiziersdamen: Statischieff (Sofia), Hptm Boetticher mit Gattin Obita Bretschneider, Ltn. Erdmann, Ltn. absarzt Dr. med. Geibel mit Gattin (Eisenach), Haller von Reichenbach (Hannover), Ober-Hamburger mit Gattin, Ltn. Heffter (Freiburg), Phil Hoffarth, Oberst Immanuel mit Gattin th Kaiser (Landau), Ltn. Kapp (Frankfurt), Rempe mit Gattin (Jüterbog), Ltn. Koster m), Ltn. Lazard, Ltn. Lisch (Wimpfen), Obltn. Ltn. Lazard, Frau Ltn. Peppler mit Gattin (Stuttgart), Frau nhardt (Frankfurt), Kapitänltn. Schaefer (Kiel), Saark Co. Steinhauff (Frankfurt, Oder), Ltn. Steinhauff (Frankfurt, Oder), Ltn. Saarbrücken), Ltn. Trendtel (Berlin), Frau Prof. Weinert (Dortmund), Marine - Oberingenieur mit Gattin.

and nach der neuesten Fremdenliste u. a. ein-Grafin Limburg-Stirum aus Darm-Hotel "Nassau". — Frau Baronin von orfi aus Wilmersdorf in der Pension "Am

Aus dem Kurhaus. Nordischer Komponisten-Abend.

heute Mittwoch ist im Abonnement ein scher Komponisten-Abend des städt. Romponisten-Abend der Kur-Hermann Jimer.

Neueste aus Wiesbaden.

daziehung der Silber- und Nickelmunzen. Ein ther Ministerien nimmt Bezug auf die Er-

klärung der Reichsfinanzverwaltung vom 2. Mai, dass zur Beseitigung der durch Aufspeicherung von Hartgeld hervorgerufenen Kleingeldnot erwogen werde, die Silberund Nickelmünzen ausser Kurs zu setzen und das gewonnene Silber zur Prägung neuer Münzen zu benutzen, und dass im Falle der Einziehung die alten Münzen nicht

wieder Gelfung erlangen würden. Opernsänger von Schenck, der treffliche beliebte Bassbuffo unserer Hofoper, verabschiedet sich am 3. Juli als "Figaro" in "Figaros Hochzeit". Der Künstler ist bekanntlich für die Frankfurter Oper verpflichtet.

Versteigerung der Fundsachen im Hoftheater. Am. Dienstag, den 3. Juli, vormittags 10 Uhr, werden im Königlichen Theater (Eingang Wilhelmstrasse) die seit September 1914 gefundenen und nicht abgeholten Gegenstände als: Schirme, Stöcke, Operngläser, Brillen, Taschentücher, Handschuhe usw. zum Vorteile der Theater-Kranken- und Unterstützungskasse öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert.

meistbietend gegen Barzanlung versteigert.

— Thaliatheater. Von heute Mittwoch ab gelangt zur Erinnerung an den kürzlich verstorbenen Operettenkomiker Pepi Ludi vom Metropoltheater-Berlin das urwüchsige Lustspiel "Alles umsonst" zur Erstaufführung, das einen grossen Heiterkeitserfolg erzielen wird. Als zweites Hauptstück wird der Kriminalroman "Die Löwentänzerin" gegeben.

Feriensonderzüge mit Fahrpreisermäßigung werden in diesem Jahre nicht gefahren.

Der Reise - Abmeldeschein. In einem Rundschreiben weist der Präsident des Kriegsernährungsamts darauf hin, dass Personen, denen seitens ihrer Heimatsbehörde beim Verreisen ein Abmeldeschein ausgestellt worden ist, sich, wenn sie den Reiseort zwecks Rückkehr nach der Heimat wieder verlassen, dort abmelden und einen Abmeldeschein erhalten müssen, damit die Wiederaufnahme ihrer Versorgung in der Heimat erfolgen kann. Für das zwischenstaatliche Ausgleichsverfahren, das hierdurch nicht beeinträchtigt wird, sind nur solche Abmeldescheine zu sammeln, die zugleich die Be-scheinigung des Gastorts enthalten, dass und wann der Fremde wieder abgemeldet ist.

Der Turngau Wiesbaden beging mit einer schlichten Feier den Tag, an dem der Ehren-Gauvertreter, Herr Hofmusikalienhändler Wolff, 25 Jahre dem Gauturnrat angehörte.

Hof und Gesellschaft.

König Konstantin wird vorübergehend in St. Moritz Aufenthalt nehmen.

Der Major im Garde-Schützenbataillon Walter Siegfried Bronsart von Schellendorff, einer der Söhne des verstorbenen Kriegsministers, hat sich in Velp in Holland mit einer Niederländerin, Fräulein Agatha Wisboom van Giessendam vermählt.

Neues vom Tage.

Wir Wilde sind doch bessere Menschen! "So sind die Menschen fürwahr Und einer ist doch wie der Andere, Dass er zu gaffen sich freut, Wenn den Nächsten ein Unglück befället." - Aber die welschen Schweizer lassen es nicht beim - Gaffen bewenden; sie haben den kranken König von Griechenland beschimpit und sogar tätlich beleidigt. Wahrlich diese Herren sind keine Hunnen, denn diesem Volke war das Gastrecht heilig und in diesem Sinne wollen wir uns stoiz als Söhne Attilas bekennen!

Bühne und Bezugsschein. Im Einvernehmen mit dem Präsidium des Deutschen Bühnenvereins weist die Reichsbekleidungsstelle darauf hin, dass auch die Bühnenleiter sich mit ihren Anforderungen an die Kleidung der Schauspieler und Schauspielerinnen bei der Darstellung neuzeitlicher Rollen den jetzigen Verhältnissen anzupassen haben. Es ist unzulässig, dass die Darsteller, wie dies im Frieden üblich war, sich etwa für jedes neue Stück auch neue Kleidung und neue Schuhe anschaffen, und dass ihnen in derartigem Umfange Bezugsscheine ausgestellt werden. Den Bühnen-darstellern können zwar, da sie durch ihren Beruf zu einem grösseren Aufwand an Kleidung, Leibwäsche und Schuhwerk gezwungen sind, Bezugsscheine auch über den in der Bestandsliste vorgesehenen Bestand hinaus ausgestellt werden, doch darf dies nur in mässigem Umfange geschehen. Anträge dagegen, bei deren Bewilligung die in der Bestandsliste festgesetzten Höchstmengen wesentlich überschritten werden würden, sind von den Bezugsscheinausfertigungsstellen unbedingt abzulehnen. Die Bezugsscheinausfertigungsstellen werden angewiesen, der Reichsbekleidungsstelle unter Namhaftmachung der betreffenden Bühne unverzüglich Anzeige zu erstatten, wenn angeblich von Bühnenleitern zuweitgehende Anforderungen gestellt werden sollten.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbudeu. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690

berkennt man Gicht und Gichtanlage?

Von Dr. Richard Weiss. le Append Nuclein-Stoffwechselkrankheit. Sie Ausscheidung von Harnsäureverbindungen Geweben, durch die dann die bekannten Entderscheinungen hervorgerufen werden. Diese ewithindungen hervorgerufen werden harn-ende (number gelangen entweder durch harn-nde (number gelangen entweder von aussen (purinreiche) Nahrungsmittel von aussen (aper (als Harnsäure) oder Körper (purinreiche) Nahrungsmittel von auch körper (als sogenannte exogene Harnsäure) oder sich im Körper selbst durch Zerfall von ohne den Körper selbst durch Zerfall von den den den Schaften Nahrungsmittel einohne dass purinreiche Nahrungsmittel einder A (Endogene Harnsäure). In beiden utst der Arzt diese Harnsäure aus dem Körper tarn, und Weitere Zufuhr zu vermeiden oder die Behandten. Dieses gelingt erfolgreicher, die Behandten. die Behandlung eingesetzt wird; es ist des-Behandlung eingesetzt wird; es ist oder Neigung zur Gicht von grösster Wichtig-ersten zur Gicht von grösster Wichtigersten Vorboten der Krankheit sind Art, dass sie entweder ganz übersehen, hicht gleich richtig erkannt werden. So Redricktsein, Herzklopfen, Appetitlosigkeit,

saures Aufstossen etc., aber auch heftiger Kopfschmerz, starke Schweissaussonderung, Hautausschläge und Erkrankungen der Niere sind oft die ersten Erkennungszeichen. Um einen Gichtverdacht aus solchen Anzeichen zu erkennen, bedient sich der Arzt heutzutage der chemischen Untersuchung des Blutes und des Harnes. Diese beiden Untersuchungen gewähren einen Einblick in den Nucleinstoffwechsel; sie lassen erkennen, ob überhaupt Gicht oder Anlage zur Gicht vorhanden ist, um welche Art Gicht (reine Stoffwechsel-Gicht oder Nieren-Gicht) es sich handelt, und ferner wie streng eine eventuelle Gicht-Diat anzuordnen ist, resp. welche Mengen purinhaltiger Nahrungsmittel für jeden einzelnen Fall noch gestattet werden können.

Durch die Purinstoffwechselstörung wird die Harnsäure langsamer gebildet, langsamer zerstört und langsamer ausgeschieden. Sie verbleibt daher in grösserer Menge und längerer Zeit (mehrere Tage) im Körper und Blut, während bei den normalen Menschen die durch eine purinreiche Mahlzeit eingenommene Harnsäure innerhalb 24 Stunden bereits wieder aus dem Körper ausgeschieden ist. Das Blut des Gichtikers enthält also auch bei purinfreier Nahrung stets Harnsäure, ja sogar in solchen Mengen, dass es einer übersättigten Lösung von harnsaurem Natron gleichkommt. Man kann daher

durch die einmalige Untersuchung einer kleinen Blutprobe sofort positiv genau feststellen, ob ein Gichtfall vorliegt.

Durch die Harnuntersuchung wird gefunden, welche Menge Harnsäure im Körper nach Zufuhr von purinhaltigen Nahrungsmitteln gebildet wird, und in welcher Zeit diese dann wieder aus dem Körper ausgeschieden wird. Bei dem unnormalen Purinstoffwechsel des Gichtikers ist diese exogene Harnsäureausscheidung verlangsamt, und zwar umsomehr, je schwerer der Fall ist. Indem man also durch eine weitere spätere Untersuchung beobachtet, wie stark sich die Harnsäureausscheidung verzögert, resp. wie lange es dauert, bis die durch eingeführte purinhaltige Nahrungsmittel vermehrt gebildete Harnsäure wieder verschwunden ist, kann man feststellen, welche Mengen purinhaltiger Nahrungsmittel vom Körper ohne Schaden verarbeitet werden können, und somit durch die Harnuntersuchung die Diat des Gichtikers regulieren.

Auch die Verhältnisse der einzelnen Harnbestandteile sind beim Gichtiker untereinander von der Form abweichend. Z. B. scheidet er nach Genuss von purinhaltigen Nahrungsmitteln mehr Harnstoff und weniger Harnsäure aus, als der gesunde Mensch.

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

Vormittags 11 Uhr.

- 1. Choral: "Jesus meine Zuversicht".
- Ouverture zur Oper "Don Juan". W. A. Mozart
- 3. Toréador und Andalusierin . . . A. Rubinstein
- 4. Aus der Heimat. Mazurka . . . J. Strauss 5. Fantasie aus der Oper "Der
- Troubadour* G. Verdi Quadrille aus der Oper "Das
 - Glöckchen des Eremiten* . . A. Maillart

Nachmittags-Konzert.

M. Moszkowski

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

- 1. Radetzky-Marsch Joh. Strauss
- 2. Ouverture zur Oper "Die Nürnberger Puppe*. A. Adam Immer oder nimmer, Walzer . . E. Waldteufel
- - 4. Serenade Nächtliche Runde, Charakterstück A. Kontsky
 - 6. Ouverture zur Oper "Mignon" . A. Thomas 7. Fantasie aus der Oper "Tiefland" E. d'Albert

Abend - Konzert

261. Abonnement 8 Uhr.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Irmer, Stidle Kurkapellmeister.

Nordischer Komponisten-Abes

- Nachklänge von Ossian, Ouverture Symphonische Dichtung .
- 3. Wiegenlied . 4. Norwegischer Künstler-Karneval
- 5. Peer Gynt-Suite Nr. 2 . . .

Jorsalfar

- I. Der Brautraub (Ingrids Klage).
- II. Arabischer Tanz.

 III. Peer Gynts Heimkehr (Stürmischer Abend an der Küste) und Solveilges Lied. 6. Huldigungsmarsch aus "Sigard

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiberei

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterrocke

Frankfurterstr. 5 Minuten von der Wilhelmstr.



Hotel Kaiserhof Wiesbaden

Das schönste Hotel u.Badhaus in der besten u.ruhigsfen Lage Eigene Thermalquelle Prospekt

Kühle, luftige Lage Schattiger Park!

Neue Direktion H. E. Prager

Park-Hotel, Wilhelmstrasse 36.

Hotel, Kaffee, Konditorei, Bodega mit Weinstube. Schöne geräumige Zimmer mit Bad und voller Verpflegung. Für Familien besondere Vereinbarungen.

336

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 🚟 🚟 🚟 Hotel-Pension Esplanade

Bequeme frankenstuhl-Einfahrt.

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

Bahnhofstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Vorteilhafte Einkaufegelegenhe t für Kleider, Kostüme und Blusenstoffe, Seidenstoffe - Sammte,

Bringt ever Gold zur Reichsbank

Christliches Hospiz

Rosenstrasse 4. Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53 Zimmer mit und ohne Pension - Bäder Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Telephon Nr. 6011

Gelegenheitskauf.

Eine Partie sehr schöner antiker Mahagonin Pendüle, antike Vasen, sowie einige alte Oelgen im Auftrag zu verk

Kunstgewerbehaus Wiesbaden Wilhelmstrasse 46.

Wiesbaden

Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsit für Pensionierte u. Rentner. Koor salzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolgt bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochelleiden, Lechies brüchen, Verletzungen, Lähmungen, Neuralgien, Ischieb. Krankheiten der Pf Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane ust. Alle Heilverfahren. — Alle Arten Bäder. Inhalatorium Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsburgs

Holzmann-Wolf
Spezialgeschäft für vornehme Damente Modelle, Kleider, Blusen,

Eigene Kurschnerei im Hause

Fornoprecher 264

Hotel Weil, Rüdesheim a. R.

Neu eingerichtetes Hotel in nächster Nahe des Bahnheite Landebrücke der Dampfboote. Garten und Veranda Russicht auf den Rheinstrom. Anerkannt gute Aussicht auf den Rheinstrom. Anerkannt gute Applet Weine einenen Wachetung Weine eigenen Wachstums. Ausschank v. Münchener u.

Ernst Well, Hoflieferant, Weingstade

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 27. Juni 1917. 162. Verstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. 1. Volks-Vorstellung.

Wie es Euch gefällt.

Lustspiel von W. Shakespeare. Für die deutsche Bühne übersetzt von Hans Olden. Die zur Handlung ge-hörende Musik ist von Arthur Rother.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theat

Sommerspile Sommerspile Sommerspile Mittwoch der 37, 310 Abends U.S. (3)

Der Soldat der Soldat Operette in S Aktes soldat Buchbinder, Jahn Ken

Musik von Spielleitung: Leitars Musikalische Anfang 1/28 Uhr.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 23. Juni 1917.

lr. Dir. m. Fr., Köln Kaiserhof Pr. Mombach Cordan Augenheilanstalt eff, Hr. Ltn., Sofia Hr. Kfm., Frankfurt Royal Assessor m. Fr., Solingen Fr., Magdeburg Kfm., Berlin Dusseldorf Metropole u. Monopol Kalserhof Luisenstr. Grüner Wald Begl., Langendreer Pabrikbes., Hachenburg ilr. Hptm. m. Fr., Berlin Lent., Spandau Bidesheim Adelheidstr. 21 Zu den Bergen Hessischer Hot Nassauer Hof Goldenes Ross Grüner Wald Landgerichtsrat, Berlin Hotel Viktoria Offenbach. Reichspost Nassauer Hof Quisisana Pr. m. Begl., Düsseldorf er, Hr. Oberlin., Idstein Pr., Nürnberg , Schwalbach Hotel Central Reichspost Rheinischer Hof Nassauer Hof ruch, Hr. Kfm., Mülheim Kfm., Biedenkopf Sendig Eden-Hotel Kim., Hamburg Prln., Hachenburg Pr. Musikdir., Halle Rheinischer Hof Gasthof Krug Hessischer Hof Hr. Dipl.-Ing., Berlin Taunusstr. 39 Dir., Maina Hr. Lin. Dusseldorf Offizier, Köln

onzeru

1. Abonnemests

rorchester.

eister.

verture

neval

ge).

irmischer olveijgs Lied.

erstoffe

rröcke

tenhaus.

skaut.

Mahngonin ige alte Oelgem

is Wiesbaden

olungsbad

Rentner. - Koch

chliche Heilerfolge

kleiden, Knoches

Reuralgien, Ischias.

uungsorgane usa.

der. Inhalaterium

dhrend des ganzes

Verkehrsbureos

Blusen,

heim a. Rh

Veranda mit pro

unchener u. Pilsere

nt, Weingutshedin

Residenz-Theater
Sommerspiele
Sommerspiele
Scart you wallest
Toch, des 27, Just
Abeada 1/5 Life

se: Cart von
woch, den 25. Die
Abenda 1/8 Die
Soldat der Soldat
Soldat von
Sein B Aktin od 18
Ite in B Aktin od 18
Ite in Jean Kin
inder, Schandia od 18
Ite Cart von 16
Ite in Lettung: Rodel in
ische Lettung: Rodel in
ische Lettung: Rodel in
ische Uhr.

118 Uhr.

trasse 46.

Sigurd

Irmer, Städlich

onisten-Aben

N. Gade J. Sikelisi

E. Harina

E. Grieg

Rhein-Hotel Nonnenhof Pfälzer Hof Hotel Viktoria Grüner Wald Hessischer Hof kfm., Heilbronn Fr., Leopoldsburg Br. Stabsarzt Dr. med. m. Fr., Yorkstr. 10 Grüner Wald Eltvillerstr. 21 Eisenach Europäischer Hof Grüner Wald Wiesbadener Hof Hotel Berg

Hr. Frankfurt Fr. Rent. m. Tochter, Mülbeim Westfälischer Hof Grüner Wald Hotel Vogel Reichenbuch, Fr. Major m. Begl., Hannover Metropole u Mor Hr. Oberarzt Dr. m. Fr. Metropole u Monopol Wiesbadener Hof Zum Falken Earmen er, Ian. Freiburg Nassauer Hof Pr. Leipzig Rose

Hr., Saarburg Pfälzer Hof Zum neuen Adler Hr. Ltn. Dr. phil. Hotel Central Primavera Hoffmann, Fr. m. Begl., Magdeburg Sanatorium Dietenmühle Immanuel, Hr. Oberst m. Fr., Berlin Taunus-Hotel Iten, Hr. Dir., Metz Schwarzer Bock

Kaiser, Hr. Ltn., Landau Kapp, Hr. Ltn., Frankfurt Keller, Hr. Kfm., Wertheim Rhein-Hotel Hotel Central Griner Wald Kempe, Hr. General m. Fr., Jüterbog Kirch, Hr. Kfm., B. Gladbach Kircher, Fr. Geh. Rat, Meiningen Mithlgasse 9 Hotel Berg Primavera Grüner Wald Köhler, Hr. Regierungsbaurat, Bromberg König, Hr. Kfm., Düsseldorf Kolb, Hr., Wirges Korff, Hr. Kfm., Remscheid M. Reichspost Augenheilanstalt Metropole u. Monopol Hotel Central Kosta, Hr. Offizier, Bulgarien Krause, Fr., Potsdam Kretschmar, Fr., Friedenau Krebber, Hr. Fabr., Oberhausen Villa Imperator Goldenes Kreuz Europäischer Hof Villa Grandpair Krüger, Frl. Gutsbes. Küper, Fr., Essen Kunz, Fr., Höchst Hotel Central Kunz, Fr., Höchst

Lange, Hr. Konteradmiral, Wilhelmshaven, Sendig Eden-Hotel
Lathomus, Hr., Mainz

Taunus-Hotel Lathomus, Hr., Mainz Lazard, Hr. Ltn., Nassauer Hof Lisch, Hr. Ltn., Wimpfen Grüner Wald Gräfin Limburg-Stirum, Darmstadt Lohmann, Hr. Kfm. m. Begl., Magdeburg Mangold, Fr., Strassburg Mangold, Hr., München Hotel Nassau Hotel Berg Gr. Burgstr. 17 Grüner Wald Silvana Martens, Hr. Apothekenbes., Bremen Melms Fr., Krefeld Meng, Frl., Düsseldorf Nerotal 16

Grüner Wald Merbach, Hr. Oberlin., Zum neuen Adler Millner, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach, Metropole u. Monopol Müller, Fr., Düsseldorf Gasthof Krug Evangel, Hospiz Hotel Central Maller, Fr., Münster, Hr. Kfm., Ahrweiler Rose Müser, Hr., Köln Metropole u. Monopol Muster, Frl., Berlin Neuhaus, Hr., Lüdenscheid Hotel Berg Zum neuen Adler Nürmann, Hr. Kfm., Bochum Pappenheim, Hr. Fabr., Köln Pathe, Fr., Eupen Schwarzer Boek Primavera Grüner Wald Hotel Central Peppler, Hr. Lin, m. Fr., Stuttgart Poly, Hr. Rent.,

Evangel, Hospiz Rahte, Hr. Gutsbes., Steinförde Rauhl, Hr. Fabrikdir., Innsbruck Palast-Hotel Quisisana Reinhardt, Fr. Major, Frankfurt Quisisana Reinhardt, Hr., Konstanz Zum neuen Adler Roloff, Fr. Gutsbes, m. Tochter, Hohendolsleben, Quisisana Hotel Berg Roth, Hr. m. Fr., Köln-Kalk -Rump, Hr. m. Fr., Altena Ruppelt, Hr. Kfm., Zella Schwarzer Bock Hotel Central Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Newberg 4 Neuzeitlichste und preisw. Pension am Flatze für Dauer-mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 7,00 Mk. an Abgeschl. Wohnung. Fliessend Kalt- und Warmwasser. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser schattiger Garten in Waldemähe. – Kühle Wohnlage, Heim auch für Offiziers-Familien.

Samelsohn, Hr. Kfm., Berlin Sander, Hr. Kfm., Sape, Hr. Kfm., Recklinghausen Schaefer, Hr. Kapitänlin, Kiel Schäferle, Fr., Stromberg Scheffler, Hr. Kfm., Köln Schmidt, Fr., Düsseldorf Schmidt, Hr. m. Fr., Schmidt, Hr. Fabrikbes., Niederlahnstein Schneider, Frl., Dresden Schneider, Hr. Mühlenbes. m. Fr., Lissa Schnelling, Hr. Kfm., Köln Schoffler, Hr. Obering., Antwerpen Schrammen, Fr., Köln Schwarz, Fr., Schweichler, Hr. Kfm., Friedenau Sernu, Hr. Dr., Berlin Signit, Fr., Düsseldorf Signit, Fr., Düsseldorf
Sillmann, Hr. Kfm., Oppenheim
Somer, Hr. Ltn.,
Soropos, Hr. Ing., m. Fr., Düsseldorf
Sprenger, Fr., Düsseldorf
Stanbach, Hr. Kfm., Schlierbach
Stanys, Frl., Barmen
Steenebrügge, Hr. Fabr., Neuwied
Steinhauff, Fr. Ltn., Frankfurt (Oder)
Stock, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Strauss, Fr. m. Begl., Berlin
Stücken, Frl., Barmen
Stürmer, Hr. Ltn., Saarbrücken Stürmer, Hr. Ltn., Saarbrücken
Theiss, Hr., Budenheim
Toepel, Fr. Dr. m. Begl., Oberkassel
Tochel, Fr. m. Toehter, Oberkassel
Trendtel, Hr. Offizier, Berlin
Trendtel, Frl., Düsseldorf
Wanjura, Hr. Ing., Berlin
Weber, Hr., Duisburg
Weinert, Fr. Prof. Hptm., Dortmund
Weisflog, Hr. Hptm. m. Fr., Krefeld
Winter, Hr., Landau
Wolff, Hr., Kfm., Saarbrücken Stürmer, Hr. Ltn., Saarbrücken Wolff, Hr. Kfm., Saarbrücken Zurheiden, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg

Grüner Wald Hotel Central Palast-Hotel Sendig Eden-Hotel Metropole u. Monopol Grüner Wald Grüner Wald Hotel Berg Hotel Berg Kaiserhof Goldgasse 2 Wiesbadener Hof Taunus-Hotel Pariser Hof Evangel, Hospiz Hessischer Hof Rose Schwarzer Bock Hotel Central Rhein-Hotel Hotel Berg Gasthof Krus Westfälischer Hof Hotel Central Grüner Wald Gersdorfstrasse Reichspost Wiesbadener Hof Zum Falken Hotel Berg Augenheilanstalt Evangel, Hospiz Cordan Sendig Eden-Hotel Sendig Eden-Hotel Christl, Hospiz I Pfälzer Hof Villa Hertha Fürstenhof Hotel Central Hotel Berg Grüner Wald

Perser Teppiche Direkter Einkauf, ohne Zwischenhandel alle Arten, Grössen und Preislagen, erstklassig sortiertes Lager Sehenswürdigkeiten antike Stücke Deutsche Teppiche Vorhänge Läufer G. m. Ludwig Ganz, b. H. WIESBADEN Telephon 6410 Kirchgasse 43

chemals Pohl. Lokalitäten. Anerkannt gute Verpflegung. Separate Gesellschaftszimmer. — Fremdenzimmer. Resuche ladet hoff, ein Heinrich Jahn.

Kurhaus Wiesbaden

Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges. Mittagetisch vach beliebiger Zusammenstellung. Wein-Saal mit Rebeniaumen, Gesellschaftszimmer f. Hodizeiten, geschlossene Gesellschaften.

Beichhaltige Speisenkarts mit allen Belikatessen der Jahreszeit. Abenda you 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.

Bler-Saal (Ermässigte Preise). Nach Schluss des Theaters fertige P'atten

Pilsener Genossenschafts-Britu. Kulmbacher Perzbrilu. Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung apezialität: Rheingauer Original-Gewätse. W. Rutho, Sedielerant Sr. Hajestat des Kalsers s. Königs.

The Begon u. Schluss der Vorstellungen des Kfiniglichen einth Glockenzeichen im Bierskal der Kurhaus - Wirtschaft werden zeichen fünt Min. vorher bekannt gegeben.

(urheim: von Münchhausen, Weberlingen-Bodensee (Baden) Machkur geeignet, Aufnahme 8 Personen. (Nervose. see, Moderner Komfort, Preis von 8 Mk. au.







Wir bitten unsere verehrl. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das "Badeblatt" zu berufen.

Kirchgasse 72 Telephon 6137. Erstes u. grösstes Lichtspielhaus. Vom 27 .- 29. Juni.

Erstaufführung

Alles umsonst. Lustspiel in 8 Akten mit Pepi Ludi † vom Metropoltheater Berlin.

Die Löwentänzerin. Roman in 4 Akten mit Molly Wessely vom Residenztheater Berlin.

Kühl temperierter Theatersaal!



Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1 Vornehme Lichtspiele. Erst-Alleinaufführung!

Der Besieger des Todes. Ein fesselndes Schauspiel aus Schweden.

Nur ein einziges Mal. Tragikomödie in 3 Akten. In der Hauptrolle: Albert Paulig. 8 Uhr! Alles wohl an Bord!

Angenehmer, kühler Aufenthalt, **@@@@:@@@@**

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbade

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 115.

Mittwoch, den 27. Juni 1917.

5. Jahrgang Nr. 115

Kur-

remde

Bezugs

(singlet A

State of the state

th de Paul became

und G

Ir. 179

Gesel

arzt Fit

Stabsarz

ontard (I

Jordan,

May (I

Oberst Schulz

Spierli

(Darr

m), Ltn. (Berlin).

Das Ne

Als Fu

en Mu

tien) de

the Aufa

er Bonne

Der Der

the Vori

ag der r

en um

er dritter

az wird n

Mumelduna Landsturmrolle

Die in ber Beit

vom 1. April bis 30. Juni 1900 geborenen Landflurmpflichtigen werben hiermit aufgeforbert, fich am Freitag, ben 29. und Samstag, ben 30. Juni er., borm. von 8-121/2 Uhr und gwar

biejenigen mit ben Anfangsbuchftaben A - K auf Zimmer Rr. 51 u. L-Z auf Zimmer Rr. 38 to bes Rathaufes unter Borlage ihrer Geburtsicheine ober anderer behördlicher Urfunden (Invalidentarte, Arbeitsbuch ufm.) zu melben. Biesbaben, ben 25. Juni 1917.

Der Magiftrat.

Lebensmittelverteilung.

In biefer Boche tommt außer ben veröffentlichten Lebensmitteln Gramm Schweigerfafe auf Gelb 69 ber Fettfarte gum Preife bon 64 Plennige fitr je 100 Grantm jur Berteilung.

Befanntmachung. Dit Juftimmung ber Reichstartoffelftelle werden hierburch gemäß § 2 ber Berordnung vom 19 Marg 1917 (R. G. Bl. S. 248)

Frühkartoffel:Böchfipreife für die Proving Deffen-Raffan feftgefest. Sie gelten für die in ber Proving erzeugten Kartoffeln und gwar für die Erzeuger: Bom 1.-7. Ju i 1917 Bentner # 9.90 15 - 21.15.-21.8 .- 14. Mit bem 15. September tritt ber Sodiftpreis von & 6.— ffir Bentner Berbit und Winterfartoffeln in Kraft. Caffet, ben 16. Juni 1917.

geg. Provingialfartoffelftelle Dhes.

Birb veröffentlicht. Biesbaben, ben 23. Juni 1917.

Der Magiftrat.

Metallbefchlagnahme und Enteignung.

Bur Bermeibung von Digverftanbniffen wird hierburch noch einmal ausbrudlich befannigegeben, bag bie nachgenannten beichlagnahmten Metallgegenftande enteignet find, auch wenn eine be-sondere Mitteilung darüber ben Befigern nicht zugegangen ift. Es ift die hiermit wiederholte öffentliche Enteignungsmitteilung

nach ber gesehlichen Bestimmung mabgebend und gattig.
Es handelt fich in erster Linis um folgende Befanntmachungen nebst Nachträgen: Befanntmachung Ar. M. 325/7. 15 betreffend Gefdirre, Daus- und Wirticaftigerate aus Rupfer, Reffing und Reinnidel und die Belanntmachung Rr. M. c. 500/2. 17 betreffend Gebranchsgegenftande von Aluminium. Die Lifte über die abguliefernden Gegenftande fann in der Metalljammelftelle eingesehen

Rach biefen Befanntmachungen muffen bie barin im Gin gelnen aufgegablien beichlagnahmten und enteigneten bans-baltungs. und Gebrauchsgegenftanbe aus Rupfer, Meifing, Reinnidel und Aluminium alebalb ber Metallfammelftelle jugeführt

nicket und Ainminium alsbald ber Metadjammeistene jugejuhrt werden, auch wenn fie noch nicht angemeldet find.
Der Magistrat ift ausbrücklich beauftragt, nicht nur allen Anzeigen nachzugehen über Berheimlichung von Gegenständen, sondern auch Untersuchungen in den Häufern vorzunehmen, ob noch verheimlichte Gegenstände vorhanden sind. Sofern solche nach Ablauf der gestellten Ablieferungsfristen noch gefunden werden, ist der Magistrat beauftragt, mit den gesehlichen Strafen vorzunehmen.

Der lette Ablieserungszeitpunkt ist nunmehr auf ben 15. Juli bs. 38. festgesetzt und die Metallsammelstelle täglich von 9 bis 12 und 2

fihr geöffnet. Die burch Die lette Beichlagnahmebefanntmachung am 20. Juni betroffenen Gegenftanbe (3. B. Portiereftangen, Treppenlaufer-flangen ufw.) tonnen vorläufig noch nicht angenommen werben und ergeht bafür besondere Befanntgabe.

Biesbaben, ben 21. 3uni 1917.

Der Magiftrat.

Sin ber aften Rolonnabe follen ban fofort oben fpater bis

31. Mary 1918 folgende Adden anderweitig bermietet werden:
Bogen Rr. 16-19 mit 2 bariber liegenden Raumen,
20-21
Beide Paden werden auch zusammen abgegeben.
Schriftliche Angedote find an die unterzeichnete Berwaltung

eingureichen. Die Bedingungen bes Dietvertrages tonnen auf unferem Rechnungsbureau eingefeben werben.

Biesbaben, ben 2. April 1917

Ctabtifde Rurbermaltung.

Die Ausfuhrungsbestimmungen gu ber Befanntmachung, be-treffenb "Beichlagnahme, wieberholte Bestandserhebung und Enteignung bon Deftillationsapparaten aus Rupfer und Rupferlegierungen eignung von Defenden gen anberen Brennereigeraten aus Aupfer und Rupferlegierungen" (Meffing, Rotguß und Bronge) find im flabtifden Amisblatt erichienen und fonnen in ber Metallfammelftelle eingesehen werben.

Die entsprechenben Formulare jur Anmelbung find an ber Meiallfammelftelle ju erheben und ansgefüllt bis jum 1. Juli bs. 38.

Biesbaben, ben 18. Juni 1917.

Ausführungsbestimmungen

ju ber Befanntmachung, betreffenb Beichlagnahme, wiederholte Beftanderhebung und Enteignung von Deftillationsapparaten aus Rupfer und Anpferlegierungen und freiwillige Ablieferung von anderen Brennereigeraten aus Aupfer und Rupferlegierungen" (Dteffing, Rotguft und Bronge).

Die Anweisung betrifft bie Melbepflicht, Enteignung, Ablieferung und Einziehung von Deftillierapparaten ufm., welche burch Befanntmachung vom 15. Mat 1917 beichlagnahmt worben

Die bon ber Berordnung betroffenen Wegenstanbe, Berjonen, Betriebe ufm. find in ben §§ 2-4 ber Befanntmachung genau bezeichnet,

Melbepflicht.

Alle burch bie Berordnung ergriffenen Gegenftanbe finb ipateftens am 1. Juli 1917 angumelben.

Befreiungogefuche entbinden nicht von ber Beochtung ber Beftimmungen ber Befanntmachung, inebefondere nicht von ber Ber-

stimmungen der Bekanntmachung, insbesondere nicht von der Berbstichtung jur Abgabe der Beldung.
Har die Meldungen, die die Bekroffenen an die in § 10 bes zeichnete Dienststles zu richten haben, sind Weldescheine nach Ruster zu verwenden. Für jeden Betried ist ein besonderer Melde ichzeichen. Die Bestiger von Betrieden, welche aufrechiechen werden massen (Gruppe A), haben sich jogleich um die Beschaftung des Erjahes für die beschlagnahmten Gegenstände zu bemühren und bereits in der Meldung anzugeden, welche Firma sie veraussichtlich mit der Ersahlieserung beauftragen werden. Die Beldung der Betriebe der Gruppe A ist in doppelter Aussertigung zu erstaten.

Diefe Melbeformulare find genau und forgfältig ausgu-füllen und bienen als Unterlagen für die Beichlagnahme. Wer nicht rechtzeitig und vollständig anmelbet, macht fich

Eigentumsübertragung.
An ber hand ber gemäß § 3 biefer Amweisung erstatteten Melbungen wird jedem einzelnen Besiher ber Gruppe B eine Anordnung, betreffend Utbertragung bes Eigentums an den beschlagnahmten Gogenständen auf den Reichsmilitärsissus, nach Wuster mynstellen. Die Ablieserung der enteigneten Gegenstände der Gruppe B muß bis zum 15. August 1917 beendet sein.
Der Leitungst für die Greisenung und Ablieserung der Gruppe A

Der Zeitpunft für bie Enteignung und Ablieferung ber Gruppe A wird von ber Metall : Mobilmachungsftelle nach Sicherftellung ber Erfabbeichaffung burch Rudjenbung ber zweiten Ausfertigung ber Melbung angegeben.

Das Eigentum an ben betroffenen Gegenstanden geht auf ben Reichsmilitarfistus über, fobalb bie Anordnung bem Be-

Ablieferung,
Der Ablieferer hat bei der Ablieferung die genaue Abresse Gigentümers der abgelieferten Gegenstände anzugeben.
Betrieben usw., die mit dem schgeschten Ubernahmepreis einverstanden sind, ist ein "Anertenntnissschein" nach Muster auszustellen, aus dem das Gewicht der abgelieferten Gegenstände, der Ubernahmepreis, die genaue Abresse des Eigentümers und die Zahlstelle hervorgehen. Auf Grund des Anertenntnissscheines wird der darin sessgegahlt, es sei denn, daß über die Berson des Berechtigten Iverselberten Die Annahme des Anertenntnissscheines oder der Iverselberten die Ankung gilt als Betundung des Einverständnisses mit den Uedernahmepreisen der Betanntmachung und schließt die Geltendmachung weiterer Ansprücke aus. meiterer Anfpruche aus.

Beiterer Anlpruce alls.
- Halls ber Ablieferer sich nicht mit bem Abernahmepreis gemäß § 8 ber Bekanntmachung zufrieden geben will, hat er dies bei ber Ablieferung ausdrücklich zu erklären; ihm ist dann an Stelle des Anerkenntnisscheines eine "Quittung" nach Muster auszuhändigen, aus der die Art und die Einzelgewichte der abgelieferten Gegenstände und die genaue Abresse des Gigentümers gervorgeben muffen.

Der Antrag auf endgültige Festsehung des Uebernahmebreises ift bon dem Betroffenen bann unmittelbar an das Reichsschieds-gericht für Kriegswirtschaft, Berlin W 10, Biltoriastraße 34, zu richten. Dem Antrage ist beigusspharen: Die dem Besiber zugegangen Enteignungs . Anordnung, Die bon ber Cammelftelle ausgestellte Quittung und eine Bograndung ber gestellten Forberung.

Um bem Reichefdiedegericht die Breisfestfegung ju ermöglichen, hat ber Betroffene bie herftellenbe Firma, bas Baujahr und bie Fabrifationsnummer bes abgelieferten Apparates anzugeben unb Die Belege für ben Erftehungspreis ber enteigneten und abgelieferten Gegenstande beigubringen.

Durch bie Inanspruchnahme bes Reichelchiedsgerichte er-

Lurch bie Inanprugnagne des Recigsfoliesieringes eteleibet die Ablieferung feinen Aufschaftlich sich mit dem Abernahmepreis einberstanden erklären, ist die Quittung gegen einen Anerkenntnissichen umzutanichen; der anerkannte Betrag ist

3mangebollftredung.

Wer bie übereigneten Gegenftande nicht innerhalb ber ihm angegebenen Beit abgeliefert hat, macht fich ftrafbar. Außerbem angegenente genangsweife Abholung ber ablieferungepflichtigen Gegenftanbe burch bie beauftragten Behorben im Zwangewege auf Roften bes Befigers.

Die Berpflichtung ber Besither jum Entfernen der enteigneten Destillationsapparate usw. aus ihren Betrieben, jur Entfernung ber Beichlage usw, besteht auch fur die zwangsweise abzuholenben

Segenstände.

Den bon der zwangsweisen Ginziehung Betroffenen find ebenfalls Anerkenninisscheine bei Einverständnis mit dem Uebernahmepreise oder Onittungen dei Inanspruchnahme des Keichsichiedsgerichte nach den Bestimmungen des § 5 dieser Anweisung auszuhändigen. Die Kosten der Zwangsvollstreckung sind von der zur Auszahlung kommenden Samme in Abzug zu bringen dzw. im Verwaltungswangsversahren einzuziehen oder auf dem Anerkenntnisthein dem Der Onithung zu vermerken. ichein baw. ber Quittung gu vermerten.

Cammelftelle.

Die Cammelftelle im Gebaube ber frugeren Artillerietajerne, Gde Rheinstraße und Rirchgaffe, ift an ben burch Beitungsanzeigen und Anschläge bestimmten Beiten geöffnet:

Die abgelieferten Metallmengen werben in ber Sammelftelle in Wegenmart bes Abliefernden, ober feines Beauftragten gewogen und ber Abliefernbe erhalt als Beleg eine Anertenntnis-bescheinigung mit ben genauen Angaben seiner Ablieferungs-mengen, sowie bes errechneten Breises. Der hierauf bezeichnete Betrag fann nach Prufung gemäß § 5 gegen Aushanbigung

biefer Amerfenntnisbescheinigung nach Quittungber ber Sammeistelle erhaben werben. Der Inhaber ber bescheinigung wird ohne weitere Priliung, als jum berechtigt angesehen. Beanftanbungen nach Auszahlung ber find ausgeschloffen.

Be wird an diefer Stelle noch einmal ansbride bie Unannehmlichseiten und Strafen auf übertreties ordnung und Berheimlichung ben Metallneugen bernit barauf aufmerklam gemacht, daß die Durchführung in ordnung in vollem Umfang nacht auf erfolgen wie ordnung in vollem Umjang nachbrudlich erfolges

Alle ichriftlichen Antrage, Anfragen ufm. an bie bom Magiftrat bestimmte Dienststelle: Stadtifdes Majdinenbauamt, Friedrichftraße gen Munbliche Ausfunft mirb ferner noch in Sammelftelle erteilt (Fernruf über Stablamt.)

Biesbaben, ben 15. Juni 1917. Der Magiftrat ber Refibengftabt Birib

Befannimachung.
Ge wird hiermit wiederholt barauf aufmertfan ?
nach § 12 ber Afgifeordnung für bie Stadt Bireballe. Probuzenten bes Stadtherings ihr Erzeugnts an bei mittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach bei und Einfellerung schriftlich bei und bei Berneibens Afrifachen und bei gerneibens Atgifeordnung angebrobten Defraudationeftraten and Bormulare zur Anmelbung tonnen in unferer Bus-gaffe 8, unentgeitlich in Empfang genommen werbet. Biesbaben, ben 24. Juni 1917.

Die Bersteigerung ber verfallenen Pfander bis 65674) findet am 9. Juli ftatt. (Web-, Wirf- und Achten (Web-, Wirf- und Schuhwaren tommen nicht ? fteigerung.) Beginn: 9 Uhr vormittags.

Die Auslojung ber beir. Pfanber fann auss Samstag, ben 6. Jult, erfolgen.
Samstag, ben 7. Juli und am Berseigen, bas Leibhaus für Bersag und Austösungen gelat, biefen Tagen werben Beleihungen und Berlänger, bei ben Schäftern borgenommen. bis Freitag, ben 6. Juli, erfolgen.

Die städt. bsentliche Lastwage in der Schnaften wird voerstäglich in der Zeitwage in der die rich von 6 Uhr vormittags die 12 Uhr nachmittags in

7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten. Bon 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt biefelbt gib Biesbaben, ben 10. Marg 1917. Stabtifors Mill

Fleischpreise im Aleinhandel gu Bit

Mitte des Monats Juni 1917 far 1 kg Daufigfter Pr Fleifchgattung und Qualitat

I. Bratfleifd v. b. Reule 440 II. Rochfleifch v. Borberteil III. Rochfleifc v. Bauch ufw. 440 680 I. Bratfleifc b. b. Reule Benben und Roftbraten 440 11. Rochfteifd v. Borberteil 111. Rochfteifd v. Baudufm. 440 410 I. Bratfleifch v. b. Reule Rochfleifch v. Borberteil fleisch III. Rochfleifch v. Bauch ufm. 560 I. Bratfleifch (Renle) II. Rochfleifch (Borberff., 440 Rippen, Dals) . 600 Dännung) \$30 A40 I. Rotelettes (Rarbonabe) II. Reule, Schulber, Raunut III. Bauchfleifch . . .

b) im ganzen o. Knochen . Inland. ger. Schweinesped, mager

geräuch.

a) im gangen m. Anochen

robes 440 480 ausgelaffen 520 990 Bei Gleifch eine befondere Anochenbeilagt ven gi Infanb. Schweinefdmalg, robes

Wiesbadener Nachrichtell

Lebensmittelverteilung. Reben ben gir Lebensmitteln fommen, wie aus einer hervorgeht, in ben Buttergeichaften 100 5

hervorgeht, in den Buttergeschäften 100 geben Kopf der Einwohnerschaft zur Ausgade. der Jentraleinkaufs-Gesellichaft der Stadt abendem Bekanntmachungen des Gouverneurs Bekanntmachung Ar. E. 1100/5 17 R. A. A. befreiten Bestannt der Beitung von Braumstein von Britischen vom 21. Juni, Abendausgade Friedlung von 21. Juni, Abendausgade Friedlunge Ablieferung von Einrichtungsgest India. Rupserlegierungen (Messing, Notzulle gudierungen (Messing, Notzulle gudierungen Einschließen und geste 4. — Bekanntmachung fle gudiertersfend: Beschlagnahme und Bestandere von 20. Juni in der "Wiesbade. Zeitung ausgade Seite 4.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. 20 glitt